

Soeben erscheint  
der  
**ERSTE BAND**  
der  
**ABHANDLUNGEN DES  
HERDERINSTITUTES**

zu Riga

Dr. Kurt Stavenhagen: Herder in Riga.  
Prof. Dr. K. R. Kupffer: Materialismus, Vitalismus und Relativitätstheorie.  
49 Seiten. Preis 1,85 Mark.

Prof. Dr. Paul Sokolowski: Staat und Wille.  
34 Seiten. Preis 1,35 Mark.

Dr. Conrad Henrich: Experimental phonetische Studien zum baltischen Deutsch.  
Erscheint Ende Februar. Preis ca. 80 Pfennig.

Dr. Otto Pohrt: Zur Frömmigkeitsgeschichte Livlands zu Beginn der Reformationszeit.  
37 Seiten, 4 Bildbeilagen. Preis 2 Mark.

Prof. Rudolf Meyer: Haloerscheinungen. Theoretische Beiträge zur meteorologischen Optik.  
Erscheint Anfang März. Preis ca. 6 Mark.

Prof. Dr. K. R. Kupffer: Grundlagen der Pflanzengeographie des Ostbaltischen Gebietes. Mit einer Übersichtskarte.  
Erscheint Ende März. Preis ca. 7 Mark.

Für Bezieher des ganzen Bandes wird ein Original- einband mit Inhaltsverzeichnis nach Erscheinen des Bandes geliefert. Preis ca. 3 Mark.

Ⓩ

Zum ersten Mal tritt das Herder-Institut, die Deutsche Universität Lettlands, an der auch die Professoren Eucken, Oncken, Petersohn, Meinecke, Spengler und viele andere gewirkt haben, mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten an die Öffentlichkeit. Da diese Abhandlungen wissenschaftliche Forschungen darstellen, werden sie auch von jedem deutschen Gelehrten berücksichtigt werden müssen. Dem am Auslands-Deutschum Interessierten werden sie zeigen, was auch heute noch deutsche Geistesarbeit im Auslande schafft.

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.

Auslieferung für Deutschland und Osterreich wird durch das Kommissionsgeschäft F. Volkmar in Leipzig besorgt.

**VERLAGSBUCHHANDLUNG  
G. LOFFLER / RIGA**

# Danziger Märchen

von

**Elfa von Faber-Vockelmann**

Vornehm illustriert

Scherenschnitte von Elisabeth Lofies-Thude  
Kartonierte ord. 2.40 R.M. mit 40%

II. erweiterte Auflage

1. Vom Riesen Lullatsch und dem Pfarrturm
2. Danziger Goldwasser
3. Tonseelchen
4. Im Schloßgarten zu Oliva
5. Bernstein
6. Die Ginsterberge bei Zoppot

Ⓩ

Senator Hermann Strunk in Danzig schreibt am 10. Dezember 24: „Märchen, Sagen u. Lieber raunen von den Quellen und Strömen der heimischen Volksnatur und von dem Leben der volkstümlichen Art, die — ausgehend von der Häuslichkeit, wo der Hochaltar des Volkstums steht — alle Volksgenossen trotz mannigfacher Verschiedenheiten zu einer schön verbundenen Gemeinde zusammenschließt. Und wer ein williges Ohr für die Sprache des Volkstums hat, wird ahnend oder bewußt empfinden, daß die Danziger Märchen deutsche Art widerspiegeln. Darum sind diese Märchen, die der Freude unserer lieben Märchenzählerin Elfa von Vockelmann-Faber am sinnigen Erzählen entspringen sind, zugleich volkstümliche Denkmäler. Und als solche werden sie zur Erhaltung der althergebrachten deutschen Art der Danziger beitragen.“

Prof. Dr. Sch. schreibt: Das entzückende Märchen „Danziger Goldwasser“ möchte ich verwerten für einen Teil der Lesebücher für die höheren Schulen, und zwar im Anschluß an eine lebendige Schilderung der Stadt und ihrer Entwicklung, die unsere Jugend immer wieder an den Verlust der herrlichen Stadt erinnern soll . . .

2 Probestücke auf Verlangzettel mit 50 Prozent!

## Sie Mediziner!

**Krebsbüchlein** für angehende praktische Ärzte oder Lehren eines alten Practici an seinen Sohn, der als Doctor von Universitäten zurückgekommen ist.

Diese Satire erschien zuerst 1823 in Warschau. Wir haben das Büchlein, das in der Schweiz hergestellt ist, neu aufgelegt und mit Bignetten der Zeit geschmückt. Das *Verner Tagblatt* schreibt: Seine Wiederbelebung ist eine verdienstliche Sache, denn es birgt eine Fülle feinen, satirischen Humors, der seine Anwendung nicht nur im Jahre 1823 sondern auch heute finden kann. Was der weise Vater da seinen Sohn lehrt über die Kunst der Ärzte, den Patienten und dem Publico Sand in die Augen zu streuen, hat heute noch ebenso seine Berechtigung wie damals. Man wird dieses Büchlein in seinem biederen, altväterischen Plauderton gewiß gern lesen und dabei vielleicht auf den Gedanken kommen, daß die Alten unendlich mehr natürlichen Humor hatten, als wir Kinder einer aufgeregteren und freudlosen Zeit.

Dr. R.

Geb. ord. 4.— R.M. mit 40%. 2 Probestücke mit 50%

## Rätsel der Seele

Diesseits und Jenseits, Ernstes und Heiteres aus einer anderen Welt

herausgegeben von Hans Rhaue

Der Herausgeber ist als Vortragsredner in ganz Europa bekannt. Über 1000 Vorträge. Mitarbeiter an dem Büchlein sind: Henry Barbusse, Alfred Manns, Feix Müller, Carl Spitteler, Heinz Welten u. a. m.

Kart. 3.— R.M. mit 40%. 2 Probestücke mit 50%.

**Die Verbindung (Hans Rhaue), Danzig, Stadtturm**

Auslieferung L. A. Kittler, Leipzig;  
für die Schweiz: Effingerhof A.-G., Brugg